



## Inhalt:

### Neues aus dem Umweltbüro

- Herbstzeit - Erntezeit

### Veranstaltungen

- [29./30.09.2018](#) Studientag: Unser Auftrag – unsere Verpflichtung – unser Handeln: *Schöpfungstheologische Perspektiven im Anthropozän*
- [11.10.2018](#) Netzwerktreffen Stuttgarter Grüner-Gockel-Gemeinden mit öffentlichem Vortrag „Biodiversität in der Stadt“
- [20.10.2018](#) Abschlussveranstaltung: Kirchen im Biosphärengebiet Schwäbische Alb
- [25.10.2018](#) Globale Herausforderungen und nachhaltige Lebensstile - Auf der Suche nach dem rechten Maß
- [10.11.2018](#) Fortbildung: Heizen – sparsam und umweltbewusst - in Kirche, Gemeindehaus und Kindergarten
- [10.11.2018](#) Fortbildung: "Es werde hell" oder Lichtverschmutzung?
- [10.11.2018](#) Grüner-Gockel-Fest - ein kleines Dankeschön

### Energie und Klima

- Schulung und Broschüre zum Thema Heizen
- Der „Lauf-Bus“: gemeinsam unterwegs zum Kindergarten oder in die Schule

### Grüner Gockel

- Ausbildungskurse zur Kirchlichen Umweltauditorin / zum Kirchlichen Umweltauditor
- Danke-Fest für Grüne-Gockel-Gemeinden

### Artenschutz

- Wettbewerb Blühende Gärten
- Blumensamen für das kommende Jahr

### Sonstiges

- Buchtipp: Mehr Schöpfer wagen - Ökologische Spiritualität für jeden Tag

## Informationen aus dem Umweltbüro



### Herbstzeit – Erntezeit

*Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land,  
doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand ...  
Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn,  
drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn.*

Äpfel, Birnen, Mirabellen, Zwetschgen – die Bäume hängen voll und biegen sich unter ihrer Last, voll beladen, üppig und schwer. Eigentlich müssten unsere Herzen überquellen vor Dankbarkeit. Und doch erfüllt es mich mit Traurigkeit, wenn ich sehe, wie die Bäume

zusammenbrechen und das Obst am Boden liegt und verfault. Wenn ich höre, wie sich Menschen unterhalten, dass man für 2 Zentner Äpfel nur 6 Euro erhält (das sind 6 Cent je Kilogramm!) und es sich nicht lohnt, das Obst zusammen zu klauben und an der Obstannahmestelle abzugeben, das der Sprit dafür zu teuer ist und die Zeit zu schade. Bei der nächstbesten Gelegenheit werden dann Pfirsiche und Äpfel im Supermarkt gekauft – in Plastik verpackt, aus Spanien oder noch weiter her transportiert. Spätestens hier stellen wir fest, dass unser Wirtschaftssystem versagt: der Wert unseres „täglichen Brotes“ stimmt nicht damit überein, was wir dafür bezahlen, ebensowenig, wie der Wert einer gesunden Umwelt oder fairer Löhne heute in den Kosten von Energie und Waren beinhaltet sind. Auch viele Landwirte werden dieses Jahr nicht mit dem, was sie erzeugen, auf ihre Kosten kommen, nachdem durch die lange Trockenheit weniger gewachsen ist.

Wie gehen wir mit dieser Situation um? Können wir dem Obst und Gemüse, das es gerade im Überfluss gibt, seinen Wert zurück geben? Können wir es selbst einlagern? Was können wir verschenken? Wer kann was brauchen und würde sich darüber freuen? Ich bin der Überzeugung, dass wir durch gemeinsames Teilen und Tauschen den Wert vervielfachen in Form von Achtung, Dankbarkeit, Freude und Freundschaft.

[zurück](#)

## Weitere Veranstaltungen

### **Unser Auftrag – unsere Verpflichtung – unser Handeln: Schöpfungstheologische Perspektiven im Anthropozän**

**Samstag, 29.09.2018, 09:30 Uhr – Sonntag, 30.09.2018, 13:00 Uhr in der Evangelische Akademie Bad Boll, Akademieweg 11, 73087 Bad Boll mit Pfarrer i.R. Eberhard Braun, Reutlingen**

Die Menschheit ist zu einem der wichtigsten Einflussfaktoren auf biologische und klimatische Prozesse geworden. Angesichts dieser umfassenden Verantwortung des Menschen muss es dringend zu einer ökologisch spirituellen Umkehr kommen. Klimawandel und Artensterben, zu intensive Nutzung der natürlichen Ressourcen, Krieg, Hunger und Flucht – das sind Glaubens- und (Über-)Lebensfragen, sind spirituelle Fragen. Wir alle sind aufgerufen, unser Leben neu zu überdenken und zu verändern.

Aktiver Klimaschutz, der „Grüne Gockel“ und Energiemanagement sind jeweils ein Anfang eines veränderten Lebensstils einer Kirchengemeinde / einer Einrichtung. Eine ökologische Spiritualität muss dazu kommen. Wohin die Entwicklung gehen wird – vielleicht auch, wie wir die Entwicklung beschleunigen können, darum soll es an diesem Studientag gehen.

[Information und Anmeldung](#)

### **Netzwerktreffen Stuttgarter Grüner-Gockel-Gemeinden**

**Donnerstag, 11.10.2018 von 17.00 - 21.00 Uhr im Paul-Gerhardt-Gemeindehaus, Rosenbergstr. 194, Stuttgart**

ab **19:00 Uhr: Öffentlicher Vortrag „Biodiversität in der Stadt“** mit Dr. Andreas Krüß, Bundesamt für Naturschutz

[Weitere Informationen](#)

### **Abschlussveranstaltung: Kirchen im Biosphärengebiet Schwäbische Alb**

**Samstag, 20.10.2018 ab 14:00 Uhr im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Von der Osten Straße 4-6, 72525 Münsingen**

Das Projekt erhält die Auszeichnung „UN-Dekadeprojekt Biologische Vielfalt“!

Anmeldung: [Karin.Kilchling-Hink@NABU-BW.de](mailto:Karin.Kilchling-Hink@NABU-BW.de)

Weitere Informationen demnächst auf der Website des Umweltbüros

### **Fortsetzung der Debattenveranstaltung Globale Herausforderungen und nachhaltige Lebensstile - Auf der Suche nach dem rechten Maß**

**Donnerstag, 25.10.2018 von 9:30 - 15:30 Uhr in der L-Bank Rotunde, Börsenstraße 1, 70174 Stuttgart**

mit Minister Manne Lucha (MdL), Bischof Dr. Gebhard Fürst,

[Informationen/Anmeldung](#)

## Fortbildung: Heizen – sparsam und umweltbewusst - in Kirche, Gemeindehaus und Kindergarten

Samstag, 10.11.2018 von 9:30 -12:30 Uhr in Stuttgart (mehr unter [Energie und Klima](#))

## Fortbildung: "Es werde hell" oder Lichtverschmutzung?

Samstag, 10.11.2018 von 13:30 -17:00 Uhr in Stuttgart mit Dr.-Ing. Matthias Engel, Projekt Sternepark Schwäbische Alb

Beleuchtung ist ein Faktor, wenn es um den Energieverbrauch geht. Aber Beleuchtung in Gebäuden – innen und außen – hat daneben noch weitere zum Teil gravierendere Auswirkungen, zum Beispiel im Bereich Artenschutz, Lichtverschmutzung, ...

[Informationen/Anmeldung](#)

## Grüner-Gockel-Fest - ein kleines Dankeschön

nachhaltig – umweltbewusst – glaubwürdig - fair

Samstag, 10.11.2018 ab 17:30 Uhr in Stuttgart (mehr unter [Grüner Gockel](#))

[zurück](#)

## Energie und Klima

### Heizen – sparsam und umweltbewusst - in der Kirche, Gemeindehaus und Kindergarten?



- Welche Temperatur ist die richtige?
- Wie heizt man eine Kirche richtig, was sagt die Orgel dazu?
- Wie funktioniert Winterkirche?
- Wo kann man im Gemeindehaus/Kindergarten optimieren?
- Was tun, um Wärmeverluste zu vermeiden?
- Wie lüftet man fachgerecht?
- Was ist bei Warmwasser zu berücksichtigen?
- Was ist zu beachten, wenn eine Sanierung ansteht?

Da dieses Thema so wichtig ist, bieten wir es in zwei verschiedenen Versionen an:

**Als Fortbildung** am Samstag, 10.11.2018 in Stuttgart von 9:30 -12:30 Uhr

[Informationen/Anmeldung](#)

**Als Broschüre** ist es eine Arbeitshilfe für die praktische Umsetzung. Sie erhalten sie in gedruckter Form über das Umweltbüro ([umwelt@elk-wue.de](mailto:umwelt@elk-wue.de)) oder als Download auf der Homepage <https://www.umwelt.elk-wue.de/downloads-und-links/>

Weitere Informationen zum Thema Heizen mit Erklärvideos:

<https://www.umwelt.elk-wue.de/arbeitsfelder/energiemanagement/waermeenergie-sparen/>

### „Bus auf Füßen“: die organisierte Laufgemeinschaft zum Kindergarten/zur Schule

Grundschulen oder Kitas liegen oft so, dass die Kinder gut zu Fuß hin und wieder nach Hause kämen – wäre da nicht das Zeitproblem für die Eltern. Um trotzdem auf das Auto zu verzichten, gibt es den Lauf-Bus.

Es funktioniert so: Man sucht eine Strecken zur Schule/Kita so aus, dass möglichst viele Kinder gemeinsam mitgehen können und legt „Haltestellen“ fest, an denen die Kinder dazu stoßen bzw. nach Hause abbiegen. Die Eltern sind abwechselnd „Busbegleiter“. Wer so nur alle ein bis zwei Wochen einmal dran ist, braucht oft weniger Zeit, wie wenn er täglich zweimal fahren muss. Schulen sind übrigens froh über den Lauf-Bus – die Kinder können sich nach einer Runde laufen meist besser auf den Unterricht konzentrieren.

[Weitere Informationen](#)

### Fastenzeit in 2019: "So viel du brauchst ..."

Auch in 2019 rücken wir den Klimaschutz in den Mittelpunkt der Fastenzeit: In Kooperation mit anderen evangelischen Landeskirchen und katholischen Bistümern laden wir herzlich dazu ein, 7 Wochen klimabewusst zu leben. Spannend wird es, die Fastenwochen in einer Gruppe gemeinsam zu erfahren. Informationen und Unterlagen erhalten Sie über das Umweltbüro ([siglinde.hinderer@elk-wue.de](mailto:siglinde.hinderer@elk-wue.de))

[zurück](#)

## Grüner Gockel



### Ausbildungskurse zur Kirchlichen Umweltauditorin / zum Kirchlichen Umweltauditor

Zum Ausbildungskurs 10A sind noch Anmeldungen bis Ende Oktober möglich, nähere Infos unter [Informationen und Anmeldung](#)

### Grüner-Gockel-Fest - ein kleines Dankeschön nachhaltig – umweltbewusst – glaubwürdig - fair

am Samstag, 10.11.2018 in Stuttgart ab 17:30

für alle kirchliche Umweltauditorinnen und –auditoren, für die Umweltteams aller Kirchengemeinden, die von November 2017 bis November 2018 erstvalidiert oder revalidiert wurden oder die die Zwischenprüfung absolvierten.

Herzliche Einladung!

[Informationen und Anmeldung](#)

[zurück](#)

## Artenschutz

### Blühende Gärten – damit es summt und brummt!

Auch Ihre Kirchengemeinde kann einen wertvollen Beitrag leisten und die Artenvielfalt fördern. Mit einer naturnahen Gestaltung der Grünflächen rund um die Kirche oder das Gemeindehaus ist es möglich, vielen Insekten, Vögeln und anderen Tieren Nahrung und Wohnraum zu bieten.

Machen Sie mit und bewerben sich für eine von 50 Gartenberatungen im Wert von 1.000 Euro!

Weitere Informationen zum Projekt des NABUs in Kooperation mit der Landeskirche und die Bewerbungsunterlagen entnehmen Sie bitte dem Anhang (PDF-Datei).

### Wild-Blumensamen für das kommende Jahr vorbestellen

Da wir 2019 wieder eine Blumensamenaktion starten, bitten wir Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen, die jetzt schon wissen, dass sie größere Mengen an Samentütchen verteilen wollen (über 30 Stück), uns dies mitzuteilen, damit wir entsprechend planen können. Ebenso, wenn kirchliche Gruppen größere Flächen einsäen wollen, dann bitten wir Sie jetzt schon, die Blumensamen zum Selbstkostenpreis zu bestellen.

1 kleines Tütchen enthält Samen für etwa 1 m<sup>2</sup>, eine große Tüte für etwa 10 m<sup>2</sup>. Bei den kleinen Tütchen ist einen Umschlag mit Tipps für einen insektenfreundlichen Garten dabei. Bis zu 20 Samentütchen (kleine Packungen) erhalten Sie kostenfrei. Für Mengen über 20 Stück verrechnen wir für jede weitere Tüte einen Unkostenbeitrag von 0,50 €.

Bestellungen unter [Umwelt@elk-wue.de](mailto:Umwelt@elk-wue.de).

[zurück](#)

## Sonstiges



### Buchtipp „Mehr Schöpfer wagen: Ökologische Spiritualität für jeden Tag“

Klaus-Peter Lüdke, Jahrgang 1968, ist evangelischer Diplom-Theologe, Pfarrer in Altensteig und Mitglied im Umweltrat der Württembergischen Landeskirche wie im gemeinsamen Umweltausschuss der Kirchenbezirke Nagold und Calw. Seine Inspirationen für ein hoffnungsvolles Leben mit dem Schöpfer bringen beide Dimensionen des Schöpfungsglaubens wieder zusammen: Himmel und Erde, den Schöpfer und seine Geschöpfe.

Mit seiner ökologischen Spiritualität biblischer Prägung begegnet Lüdke dem Kräfte raubenden und oft aussichtslos scheinenden Kampf gegen den Untergang der Schöpfung. Das Lob des Schöpfers über die kleinen und großen Schöpfungswunder sei eine Kraftquelle, den Wunden der Schöpfung an der Seite des Schöpfers hoffnungsvoll zu begegnen. Lüdkes

Impulse laden zu einer kreativen Begegnung mit der Schöpfung und ihrem Schöpfer ein. Sie bejahen die Vielfalt der Schöpfung und regen dazu an, dem Leben wieder mehr Raum zu geben.

Das 380 Seiten starke Taschenbuch ist im Manuela Kinzel Verlag erschienen und kostet im Buchhandel 15 Euro. [Informationen und Leseprobe](#)

[zurück](#)

## Newsletter ändern oder abmelden?

*Wenn sich Ihre Mailadresse ändert oder Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, uns dies per Mail mitzuteilen: [Umwelt@elk-wue.de](mailto:Umwelt@elk-wue.de). Dankbar sind wir, wenn Sie uns auch die Adresse eines Nachfolgers/ einer Nachfolgerin mitteilen, wenn Sie selbst als Energie-/Umwelt-/Klimabeauftragte/r aufhören. Sehr gern erhalten sie den Newsletter auch „einfach so“, ohne Funktion. Wir freuen uns auch dann, wenn Sie unsere Infos lesen. Weitersagen und unsere Veranstaltungen besuchen. Sollten Sie trotz Abmeldung einen weiteren Newsletter erhalten, bitten wir um Entschuldigung und Rückmeldung.*

[zurück](#)

## Kontakt

### Klaus-Peter Koch

Umweltbeauftragter der Ev. Landeskirche in Württemberg  
0711 22 93 63-253  
[klaus-peter.koch@elk-wue.de](mailto:klaus-peter.koch@elk-wue.de)

### Siglinde Hinderer

Klimamanagement in der Ev. Landeskirche in Württemberg  
0711 22 93 63 -250  
[siglinde.hinderer@elk-wue.de](mailto:siglinde.hinderer@elk-wue.de)

### Monika Schäfer-Penzoldt

Referentin Schwerpunkt Arten- und Tierschutz  
0711 22 93 63-252  
[monika.schaefer-penzoldt@elk-wue.de](mailto:monika.schaefer-penzoldt@elk-wue.de)

### Helga Baur

Geschäftsstelle Grüner Gockel – kirchliches Umweltmanagement  
0711 22 93 63 - 251  
[helga.baur@elk-wue.de](mailto:helga.baur@elk-wue.de)

### Umweltbüro der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Büchsenstr. 33 | 70174 Stuttgart

E-Mail: [Umwelt@elk-wue.de](mailto:Umwelt@elk-wue.de)

Internet: [www.umwelt.elk-wue.de](http://www.umwelt.elk-wue.de)